

Rund um den Grüntensee



WOCHENZEITUNG FÜR JUNGHOLZ NESSELWANG OY-MITTELBERG WERTACH
Amtliches Mitteilungsblatt des Marktes Wertach und der Gemeinde Oy-Mittelberg

Jahrgang 35
Freitag, den 5. Mai 2023
Nummer 18

Diese Woche

**Blechbläsermusik
auf dem Allgäuer Hof Platz
am 07. Mai um 19 Uhr**

**Der Wertacher Chor Cantabile
Konzert am 19. und 21. Mai
Näheres im Innenteil**

Auftakt der Kneipp-Saison 2023

Kur- und
KneippVerein Oy e.V.

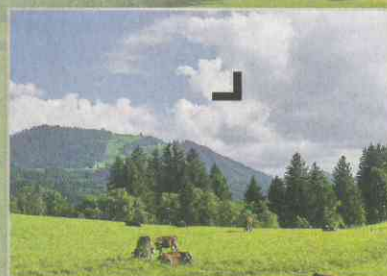
mit einem traditionellen „Anwassern“ möchten wir am
Freitag den 12. Mai ab 16 Uhr in der Kneippanlage im Kurpark in Oy
die Kneipp-Saison 2023 eröffnen.

Unter fachlicher Anleitung wird das richtige Wassertreten am
Kneippbecken und das Kneippsche Armbad erklärt.

Anschließend wird der 100 Jahre alte Schwarz-Weiß-Film
„Die Kneippkur“ mit historischen Bildern aus Bad Wörishofen der
1920er Jahre im kleinen Kurhaussaal kostenlos vorgeführt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft





Mittelberger Stadelfest

SAMSTAG 06.05. 20 bis 21 Uhr

**KINNT
MINDER
SEHN**

Happy Hour
Maß Gais
Maß Bier **6€**

Eintritt
frei

SONNTAG 07.05.

ab 10.30 Uhr Frühschoppen

Musikkapelle Mittelberg - Faistenoy

Nachmittags Kaffee und Kuchen

Mittelberger-Duranand



BUNTES KINDERPROGRAMM

Veranstalter: Trachtenverein „Gehaldler“ Mittelberg e.V.

■ Hinweis an alle Manuskripteinsender

Bitte reichen Sie Ihre redaktionellen Beiträge und Bilder in der jeweiligen Kalenderwoche bis spätestens

**Dienstag, 12.00 Uhr,
ein unter:**

<https://cmsweb.wittich.de>

E-Mails, Faxe und Posteinreichungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält es sich vor, Einreichungen ggf. zu kürzen und zu editieren.

■ Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertags **Christi Himmelfahrt** muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe in **Kalenderwoche 20** auf

Freitag, 12. Mai 2023

vorverlegt werden. Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion



**MARKT
WERTACH**

AMTLICHE BEKANTMACHUNGEN



■ Zusammenhalt in ländlichen Regionen? - Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? - Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.¹

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende - um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen

aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung: **Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:**

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 - Start am 15.03.!)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen - und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).



Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.) Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 15. März 2023 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebsite aufgerufen oder der Fragebogen heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Juni 2023 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam: Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische

Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:
Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger
Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de
Postanschrift für Rückversand der Fragebögen (leider ist ein portofreier Rückversand aus organisatorischen Gründen nicht möglich):
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Prof. Dr. Sabine Fromm (Heimatprojekt Bayern) -
Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg
Website: www.heimatprojekt-bayern.de

¹ Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog Heimat.Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat. Bayern 2025“.

Die Marktgemeinde Wertach sucht zur Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:



**Mittagsbetreuung (w/m/d)
für die Grundschule Wertach**

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.markt-wertach.de/aktuelles/job-angebote/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (bevorzugt per E-Mail an kaemmerei@wertach.de) an:
Markt Wertach, Personalamt, Rathausstraße 3, 87497 Wertach

Rathaus:

Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 12,
87466 Oy-Mittelberg, Tel.: 08366/9842-0
Fax: 08366/883, E-Mail: gemeinde@oy-mittelberg.de

Bauamt: 08366/9842-31
Einwohnermeldeamt: 08366/9842-14
Kasse: 08366/9842-23
Standesamt: 08366/9842-11
Steueramt: 08366/9842-22
Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwochnachmittag 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Bauhof:

Hauptstraße 34, 87466 Oy-Mittelberg,
Tel.: 08366/988740

Touristinformation:

Mittelberger Straße 3, 87466 Oy-Mittelberg,
Tel.: 08366/207, Fax: 08366/1427
E-Mail: tourist@oy-mittelberg.de
Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
..... 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Mittelberger Straße 3, 87466 Oy-Mittelberg,
E-Mail: buecherei@o-mittelberg.de
Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Maria Rainer Straße 25, 87466 Oy-Mittelberg,
Tel.: 08366/9271
Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Senioren- und Behindertenbeauftragte:

1. Sabine Scholz, Tel.: 08366/213
2. Leopold Gabler, Tel.: 08366/1313

Familienbeauftragte:

Steiner Gudrun, Tel.: 08361/3605,
E-Mail: familienbeauftragte.oy@googlemail.com

Jugendbeauftragte:

Olbrich Christoph, Tel.: 08366/988533,
E-Mail: christoph.olbrich@t-online.de
Dobler Markus, Tel.: 0152/54612199

Die Caritas und Diakonie Station und die Fachstelle für pflegende Angehörige

Künzel Monika, Tel.: 08365 / 7039524, Linzenleiten 28,
87497 Wertach

Nachbarschaftshilfe Oy-Mittelberg:

Sabine Scholz, Tel. 08366 / 213
Leo Gabler, Tel. 08366 / 1313
Monika Künzel, Tel. 08365 / 7039524
Erhard Liebl, Tel. 08366 / 1047

Klimaschutzbeauftragte:

Springkart Ingunn, Tel. 08366 / 1204
Allgayer Gerhard, Tel. 08361 / 922114

Gemeindearchivar:

Mayr Albert, E-Mail: gemeinde@oy-mittelberg.de

Forstrevier Oy-Mittelberg (AELF Kempten)

Thomas Schneid, Hauptstraße 12, 87466 Oy-Mittelberg
Tel.: 0831 52613 2039,
E-Mail: thomas.schneid@aelf-ke.bayern.de
Sprechzeiten: jeweils Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr



Zusammenhalt?

Bürgerbefragung
im ländlichen Raum

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie hiermit auf unsere große Bürgerbefragung zum Thema „Sozialer Zusammenhalt vor Ort im ländlichen Raum“ aufmerksam machen, an der Sie noch bis zum **07.06.2023** teilnehmen können. Die Befragung ist Teil des vom Bay. StMFH geförderten Projekts „Heimat – mehr als ein Gefühl“, in dem wir mehr als drei Jahre lang den Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns untersuchen.

Am einfachsten ist die Teilnahme, wenn Sie per QR-Code oder über unsere Website (www.heimatprojekt-bayern.de) gehen und die Befragung aufrufen. Auf der Website finden Sie den Fragebogen auch zum Ausdrucken.



Machen Sie mit - Ihre Erfahrungen sind uns wichtig! Nähere Informationen und weitere Möglichkeiten zum Mitmachen finden Sie auf unserer Projektwebseite. Dort finden Sie auch eine Übersicht aller Kommunen des ländlichen Raums in Bayern.

Schauen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!
Prof. Dr. Sabine Fromm und das Projektteam, Kompetenzzentrum KoSIMA
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Heimatprojekt Bayern
Heimat – mehr als ein Gefühl

ZAK Kempten - 8tägige Leerung der Biotonne

Ab Montag, den **08.05.2023 bis 25.09.2023**, wird die Bio-Tonne wieder im **8tägigen Rhythmus geleert**. Ein Tonnenanhänger wurde vom Abfuhrunternehmen an den Gefäßen angebracht. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Tonne ab 07.00 Uhr bereitzustellen.

Renovierung landwirtschaftlicher Wege

Ausbesserungsarbeiten an Gemeindeverbindungsstraßen

Ab 15. Mai 2023 wird voraussichtlich bis 25. Mai die Renovierung verschiedener landwirtschaftlicher Wege fortgesetzt und es werden an Gemeindeverbindungsstraßen punktuelle Ausbesserungsarbeiten vorgenommen. Wir bitten schon jetzt um Verständnis für die damit einhergehenden aber nicht zu verhindernden Behinderungen. Gleichzeitig appellieren wir an die Vernunft aller Straßen- und Wegebenutzer und bitten darum, die **notwendigen Sperrungen auch strikt einzuhalten**. Die Sperrungen betreffen nur die landwirtschaftlichen Wege und sind nötig, damit das eingefräste Material sich verfestigen kann. Dies ist bei trockenem Wetter in kürzerer Zeit möglich als bei nassem Wetter. Die Sperrungen werden aufgehoben, sobald dies wieder möglich ist.

Betroffen sind die Wege vom Fischweiher Richtung ehemaliges Wildgehege, der hintere/obere Weg Richtung Vorderreute bis zum südlichen Ortseingang von Vorderreute, die Starzlachauen Richtung Pferdeturm von der Einmündung im Bichelweg weg. Weiter geht es in Hinterreute rund um das Anwesen Hinterreute 4. Saniert wird auch zwischen Gereute und Oberellegg sowie am „dreckigen Bichel“.

Betroffene Wege sind weiter vom Ortsende Bichel Richtung Aussiedlerhof Kleiner und darüberhinaus Richtung Grünten. Auch der Weg oberhalb des Nattererhofes Richtung Aussiedlerhof Angerer wird gerichtet.

Markt Wertach
Haupt- und Bauamt
gez. Jörg Meyer, VR

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET



Steuertermin für das 2. Quartal 2023 - 15. Mai 2023

Die zweite Rate für die **Grundsteuer A und B**, sowie

- die **Vorauszahlung für die Wasser- und Kanalgebühren** und
- die **Vorauszahlung der Gewerbesteuer**

sind zum **15.05.2023** an den Markt Wertach zur Zahlung fällig.

*Wir ersuchen alle Steuerpflichtigen und Gebührensschuldner, die der Marktkasse noch keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, die auf dem letzten Bescheid ausgewiesene Rate zum **15.05.2023** zu überweisen oder bar bei der Marktkasse einzuzahlen.*

Hinweis zu Grundsteuer A und B:

*Wir weisen alle Grundstückseigentümer darauf hin, dass alle in der Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 erfolgten Änderungen der Eigentumsverhältnisse (Kauf/Verkauf/Erbfall etc.) auch dem Steueramt des Marktes Wertach mitzuteilen sind, da sich diese Veränderungen auf die Grundsteuerveranlagungen ab **01.01.2024** auswirken werden.*

Hierzu wird empfohlen auch zeitnah die Zählerstände zum Zeitpunkt des Eigentumsübergangs für die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren (Eigentümerwechsel) dem Steueramt mitzuteilen.

Wenn Sie Fragen zu den o.g. Steuern und Gebühren haben, wenden Sie sich bitte an Frau Kammermeier (Tel. 08365/702115 - Mail: steueramt@wertach.de)

SEPA-Lastschriftmandat

Nutzen Sie die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftmandates zu Ihrer Erleichterung und Vermeidung von Mahnungen.

Ein entsprechendes Formular steht Ihnen zum download auf der Homepage des Marktes Wertach - www.markt-wertach.de/buergerservice/kasse/sepa-bankverbindung - zur Verfügung.

Das SEPA-Lastschriftmandat können Sie auch beim Steueramt des Marktes Wertach per Mail anfordern.

Ende des amtlichen Teils

SCHUL- NACHRICHTEN



Grundschule Wertach gewinnt beim Mundartwettbewerb „So schwätz i“!

Im Rahmen eines Dialektprojekts haben die Klassen 4a und 4b gemeinsam ein Theaterstück erstellt und damit beim Wettbewerb „So schwätz i“ des Vereins „Mundart Allgäu“ den 1. Platz belegt.

Am Freitag den 21.4.2023 kamen die Jury, bestehend aus Andrea Lotter, Simon Gehring, Helmut Rothmayr und Klaus- Peter Mayr und die anderen Schulen, die sich mit unterschiedlichen Beiträgen an dem Wettbewerb beworben hatten, zur Siegerehrung in der Grundschule Wertach zusammen. Auch die Bürgermeisterin Gertrud Knoll und Schulrat Johannes Breitfeld wohnten der Veranstaltung bei. Neben einem Tanz, Dialektgeschichten und einem Dialekt-Memory der anderen Schulen, wurde das Theaterstück „Hoimatobad im Schneeschurtum“ der beiden 4ten Klassen erneut aufgeführt.

Eine Zeitreise versetzte uns zurück in den Winter, kurz vor Weihnachten, als ein Schneesturm leider verhindert, dass der gesellige Heimatabend in Wertach stattfinden kann. Nach und nach kommen doch noch alle Teilnehmer, sowie „zugereiste Wanderer“, Klausen und sogar der Nikolaus auf